

Absender:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

An den  
Bürgermeister der  
Gemeinde Altstadt  
-als örtliche Ordnungsbehörde-  
Frankfurter Str. 11

63674 Altstadt

Auskunft unter:

Tel.: 06047 / 8000-58

Fax: 06047 / 8000-1158

Az: 32.98.01.1

Bitte mit Schreibmaschine oder in Druckschrift vollständig ausfüllen und Zutreffendes bitte ankreuzen

**Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Haltung eines gefährlichen Hundes**  
gemäß § 1,3 der Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden (Hunde VO) vom 22.01.2003

- erstmaliger Antrag                       gefährlicher Hund gem. § 2 Abs. 1 (Rasseliste)  
 Folgeantrag                                 verhaltensauffälliger Hund gem. § 2 Abs. 2

**Im Falle eines erstmaligen Antrages**

- gleichzeitig beantrage ich die Erteilung einer vorläufigen Erlaubnis nach § 3 Abs. 2  
HundeVO

**I. Angaben zur Person / Antragsteller :**

Name (ggf. Geburtsname): \_\_\_\_\_

Vorname(n): \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_

Familienstand:

- ledig     verheiratet     verwitwet     geschieden     getrennt lebend

Anschrift: 63674 Altstadt, \_\_\_\_\_

Telefonnummer (tagsüber / privat): \_\_\_\_\_

Email (freiwillige Angabe): \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit:  deutsch                      andere: \_\_\_\_\_

Aufenthaltort in den letzten 3 Jahren

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_ in: \_\_\_\_\_

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_ in: \_\_\_\_\_



Die Person, die den Hund führt, muss gem. § 8 Abs. 2 das 18. Lebensjahr vollendet haben, die Sachkunde nachgewiesen haben sowie körperlich und geistig in der Lage sein, den Hund sicher zu führen. Außer dem/der Antragsteller(-in) sollen nachstehend namentlich benannte Personen den Hund außerhalb des eingefriedeten Besitztums sowie in Häusern mit mehreren Wohnungen außerhalb der Wohnung führen (freiwillige Angabe):


**V. Angaben zum letzten Wesenstest / zur letzten Erlaubnis:**

(soweit es sich nicht um einen erstmaligen Antrag handelt)

letzter Wesenstest durchgeführt am \_\_\_\_\_, durch \_\_\_\_\_  
(Name des Sachverständigen)

(letzte) Erlaubnis erteilt am \_\_\_\_\_, befristet bis zum \_\_\_\_\_  
durch \_\_\_\_\_ (Angabe der Ordnungsbehörde)

**VI. Erklärung zur persönlichen Zuverlässigkeit:**

Ich versichere durch meine Unterschrift, **dass ich nicht:**

1. wegen vorsätzlichen Angriffs auf Leben oder Gesundheit, Vergewaltigung, Zuhälterei, Land- oder Hausfriedensbruchs, Widerstandes gegen die Staatsgewalt, einer gemeingefährlichen Straftat oder einer Straftat gegen das Eigentum oder Vermögen rechtskräftig verurteilt wurde;
2. mindestens zweimal wegen einer im Zustand der Trunkenheit begangenen Straftat oder
3. wegen einer Straftat gegen das Tierschutzgesetz, das Waffengesetz, das Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen, das Sprengstoffgesetz, das Bundesjagdgesetz oder das Betäubungsmittelgesetz verurteilt wurde bzw. dass seit dem Eintritt der Rechtskraft der letzten Verurteilung fünf Jahre noch nicht vergangen sind.

**Ich versichere weiterhin, dass**

1. ich nicht wiederholt oder gröblich gegen Vorschriften des Tierschutzgesetzes, des Waffengesetzes, des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen, des Sprengstoffgesetzes, des Bundesjagdgesetzes, des Betäubungsmittelgesetzes und der Hundeverordnung verstoßen habe;
2. ich weder alkoholsüchtig, rauschmittelsüchtig, geisteskrank oder geistesschwach bin.

**Entgegenstehende Angaben:**


## **VII. Vorzulegende Unterlagen :**

1. Bundespersonalausweis
2. Vorlage eines aktuellen polizeilichen **Führungszeugnisses (Belegart „R“)**
3. **Sachkundenachweis** (entfällt, falls dieser der Behörde bereits im Rahmen eines früheren Erlaubnisverfahrens für denselben Hund vorgelegt wurde).
4. **positive Wesensprüfung.**
5. Nachweis, dass der Hund mit einem zur Identifizierung geeigneten, elektronisch lesbaren **Chip** unveränderlich gekennzeichnet ist (§ 12).
6. Nachweis einer **Hundehaftpflichtversicherung** (Versicherungssumme: 500.000 €)
7. Nachweis der fristgerechten Zahlung fällig gewordener **Hundesteuer.**
8. Vorlage eines **Farbfotos** des Hundes (zweifach).

Mir ist bekannt, dass die Erlaubnis befristet erteilt wird bzw. werden kann. Die Erlaubnis kann jederzeit widerrufen werden, wenn eine Voraussetzung für ihre Erteilung weggefallen ist.

**Ich bestätige hiermit, dass alle meine Angaben einschließlich der Erklärung unter VI. der Wahrheit entsprechen und ich alle diesbezüglichen Änderungen unverzüglich der Behörde mitteilen werde.**

Altenstadt, \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_  
(Datum) (Antragsteller)

### **Benachrichtigung nach § 18 (2) Hessisches Datenschutzgesetz**

Alle in diesem Antrag enthaltenen Daten (z.B. Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnungsanschrift der Halterin/des Halters, Rasse, Geschlecht, Wurftag des Hundes) werden zur Durchführung der Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden vom 22.01.2003 (GVBl. I S. 54) elektronisch gespeichert.

Altenstadt, \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_  
(Datum) (Antragsteller)